



Amtes Kelberg. Seit der Kommunal- und Verwaltungsreform von 1970 gehört die Gemeinde zur Verbandsgemeinde Kelberg.

Nach der Tranchotkarte von 1809 und der preußischen Neuaufnahme von 1895 ist Uersfeld als Haufendorf zu bezeichnen. Die Haufendorfstruktur ist noch gut erkennbar. Uersfeld hat sich vor allem seit den 1970er Jahren mit Neubaugebieten erweitert. Im östlichen Bereich von Uersfeld haben sich gewerbliche Betriebe angesiedelt. Darüber hinaus verfügt der Ort noch über eine Grundschule, Kindergarten und das Museum Nostalgikum.

Das Museum ist in der alten Jungenschule von Uersfeld untergebracht. Dieses Gebäude ist bereits vor 1900 gebaut worden. Nach der Aufgabe des Schulbetriebes war es Kühlhaus, Feuerwehrgerätehaus, Wohn- und Kulturraum und letztlich war dort eine Arztpraxis untergebracht. Seit dem 3. September 2011 befindet sich dort das von der Gemeinde eingerichtete Museum „Nostalgikum“ mit Ausstellungsstücken der 1930er bis 1960er Jahre.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2015)

## Internet

[www.oberes-elztal.de](http://www.oberes-elztal.de): Ortsgemeinde Uersfeld (abgerufen 17.03.2022)

## Literatur

**De Lorenzi, Philipp (1887):** Beiträge zur Geschichte sämtlicher Pfarreien der Diözese Trier. Trier.

**Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023):** Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreis Vulkaneifel. Denkmalverzeichnis Kreis Vulkaneifel, 24. Mai 2023. Mainz.

Online verfügbar: [denkmallisten.gdke-rlp.de/Vulkaneifel](http://denkmallisten.gdke-rlp.de/Vulkaneifel) , abgerufen am 15.06.2023

**Mayer, Alois; Mertes, Erich / Verbandsgemeinde Kelberg (Hrsg.) (1993):** Geschichte, Kultur und Literatur der Verbandsgemeinde Kelberg. Adenau.

**Mayer, Alois; Mertes, Erich / Verbandsgemeinde Kelberg (Hrsg.) (1986):** Sagen – Geschichte – Brauchtum aus der Verbandsgemeinde. S. 129, Daun.

**Mertes, Erich (2000):** 850 Jahre Uersfeld 1150-2000. Prüm.

## Haufendorf Uersfeld

**Schlagwörter:** [Haufendorf](#), [Ortskern](#)

**Ort:** 56767 Uersfeld

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger, Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturlauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1120 bis 1169

**Koordinate WGS84:** 50° 15 15,74 N: 7° 00 36,44 O / 50,25437°N: 7,01012°O

**Koordinate UTM:** 32.358.150,32 m: 5.568.807,91 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.572.081,96 m: 5.569.191,20 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Peter Burggraaff (2015), „Haufendorf Uersfeld“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-138063-20150911-4> (Abgerufen: 14. Mai 2026)



RheinlandPfalz

